

[19017.] Bitte um Remission! — Alle ohne Aussicht auf Absatz liegenden Exempl. von:

Markus, Wegweiser für Liqueurfabrikanten.

bitte zu remittieren, da es mit an Exempl. zum Ausliefern fehlt.

Ergebnest

Brünn, den 6. Octbr. 1863.

Fr. Karafiat.

[19018.] Bitte um Rücksendung. — Von Kühner, pädagogische Zeitfragen

ist unser Vorwahl gänzlich erschöpft und fehlen uns die Exemplare zur Effectuirung fester Bestellungen. Wir würden es deshalb dankend anerkennen, wenn uns die ohne sichere Aussicht auf baldigen Absatz lagernden Ex. umgehend zurückgesandt werden.

Frankfurt a/M., 3. Oct. 1863.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19019.] Für eine Sortimentsbuchhdg. wird sofort ein Gehilfe gesucht.

Reflectirende werden ersucht, sich unter Chiffre H. L. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig brieflich zu wenden.

[19020.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen 2. Gehilfen.

Offerten erbitte ich mir franco p. Post.
Gotha. **Carl Glaeser.**

[19021.] In meiner Handlung ist die zweite Gehilfenstelle zu besetzen und sehe ich gefälligen Offerten unter Beifügung der Zeugnisse entgegen.

Carlsruhe. **A. Bielefeld's Hofbuchh.**

[19022.] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Antiquariat u. Leihbibliothek bedarf ich eines thätigen ersten Gehilfen, welcher in den genannten Fächern erfahren und mich nach allen Seiten hin vertritt, womöglich cautiousfähig ist, baldigst eintreten kann und gute Referenzen besitzt. — Procentantheile werden unter näher zu bezeichnenden Bestimmungen zugesichert.

Hanau, den 6. October 1863.
C. J. Edler.

[19023.] Offene Stelle für einen Volontär mit freier Station. Bei guter Qualification bleibt spätere Salarirung nicht aus. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter der Chiffre R.

Gesuchte Stellen.

[19024.] Ein im Alter von 28 Jahren stehender Buchhandlungsgeschäft, thätiger und umsichtiger Arbeiter, vertraut mit dem Sortimentsbuchhandel und der Führung der Bücher, sucht zum 1. Januar 1864 (der Antritt könnte auch früher geschehen) eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft, und sind Offerten unter Chiffre E. # 19., gerichtet an Herrn C. F. Schmidt in Leipzig, willkommen.

[19025.] Ein militärfreier junger Mann, der seit 9½ Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig und an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sowie auch Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache besitzt und empfehlenswerthe Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum baldigen Antritt in einer lebhaften Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung eine anderweitige Stellung.

Gef. Offerten unter H. S. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[19026.] Gesucht wird von einem, nöthigenfalls auch cautiousfähigen Gehilfen reiferen Alters, der bei seiner 13jährigen unausgesetzten Thätigkeit in den angegebenen Handlungen die besten Zeugnisse über dieselbe aufzuweisen hat, eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle, im Verlag oder Sortiment, die gleichzeitig womöglich die Aussicht auf spätere Übernahme des Geschäfts eröffnet.

Gef. Offerten hat Herr J. A. Barth in Leipzig die Güte zu befördern.

[19027.] Für einen jungen Mann, 24 Jahre alt, welcher Ostern 1863 seine Lehrzeit bei mir beendet und im Buch- und Musikhandel, wie Leihbibliothekswesen wohl erfahren ist, suche ich, behufs seiner weiteren Ausbildung ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt kann am 1. Januar 1864 stattfinden.

Wilh. Jowien in Hamburg.

Vermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

[19028.] Soeben ist erschienen:
Verzeichniß der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Dr. Gustav Pohl in Leipzig, Dr. T. Franke, Professor und Director der polytechnischen Schule in Hannover, Ger.-Kath. Schmieder und Assessor Hermann in Oschatz, welche nebst einer reichhaltigen Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Werke, sowie anderen wertvollen Schriften aus allen Wissenschaften am 26. November 1863 öffentlich versteigert werden sollen.

Kataloge habe ich allgemein versandt, jedoch bitte ich, bei Mehrbedarf gefälligst nachzuverlangen.

Leipzig, den 9. October 1863.

T. O. Weigel.

[19029.] In der Antiquariats-Buchhandlung in Chur ist soeben erschienen:
Ein Verzeichniß von 500 Nrn. älterer und neuerer Werke über Geschichte, Belletristik und Theologie.

Bestellungen werden mit 10% und franco Leipzig beförderlichst expediert.

[19030.] **Fr. Froschner & Co.**,

Maler in Leipzig, Thalstraße Nr. 27, empfehlen ihr Atelier für Colorit und Malerei; vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen werden gut und billig gefertigt.

Zweite Liste der Partie-Bestellungen auf meine Jugendschriften.

[19031.]

Vinc. Fink in Linz.

7/6 Leseabend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

Carl Helf in Wien.

7/6 Leseabend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Rutschepeter.

7/6 Lesespiel.

Gebrüder Petrik in Riga.

7/6 Leseabend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Rutschepeter.

7/6 Hans Wurst's Abenteuer.

7/6 Schwarzes ABCbuch.

7/6 Soldatenbuch.

7/6 Buntes Buch.

7/6 Wiener MusterABCbuch.

7/6 Wiener ThierABCbuch.

7/6 Wiener BilderABCbuch. 1—3.

7/6 Wiener Bilderfibel. 1. 2.

7/6 Turnspiel.

7/6 Lesespiel.

7/6 Schreibspiel.

7/6 Länderspiel Europa.

7/6 Rechenspiel.

7/6 Franz. Sprachspiel.

7/6 Kaiserpiel.

Josef Schalek in Prag.

7/6 Turnspiel.

7/6 Lesespiel.

A. G. Steinhauser in Prag.

7/6 Wiener Musterbuch.

7/6 Rutschepeter.

7/6 Waldblumen.

Tandler & Co. in Wien.

7/6 Leseabend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Rutschepeter.

Wien, 7. October 1863.

Nud. Lechner.

Böscholle's Novellen betreffend.

[19032.]

Wir machen hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß die von G. Mertens in Berlin ausgebetenen

Heinr. Böscholle's humoristische Novellen ein unberechtigter Nachdruck sind, und ersuchen sämtliche ehrenwerte Herren Collegen, sich des Ankaufes und Vertriebes derselben zu enthalten.

H. R. Sauerländer,
Verl.-Buchhandl. in Karau.

An Verleger.

[19033.]

Beilagen verbreiten wir gegen eine Gebühr von 2 Mk. pr. Hundert durch sämtliche Zeitschriften unseres Verlags.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**
von A. H. Payne.